

Wege raus aus der Überschuldung

1. Schritt Klärung der finanziellen Gesamtsituation

- Aufschreiben von: - **Einnahmen & Ausgaben** (z.B. in einem Haushaltsbuch)
- **Schulden und Gläubigern**
- Überprüfen von offenen **Forderungen** / Schulden, **Einsparungen** treffen

2. Schritt Existenzsicherung / Sicherung des Lebensunterhaltes

- **Anträge** auf zusätzliche Sozialleistungen stellen
(Sozialamt, Jobcenter, Wohngeldstelle, Kindergeld)
- **Sicherung** / Erhalt der Wohnung, Energie, Arbeitsplatz
- **Erhalt** des Kontos (bei Kontopfändung, drohender Kontokündigung)

3. Schritt Schuldenregulierung

- Erarbeiten eines **Zahlungsplanes** (zuerst Miet- & Energieschulden, Strafgebühren)
- Mit Gläubigern in Verbindung treten und finanzielle Situation schriftlich mitteilen
- **Musterbriefe** erstellen:
→ *Stundung* → *Ratenzahlung/Ratensenkung*
→ *Vergleich* → *Zahlungsunfähigkeit*
- (Verbraucher-) **Insolvenzverfahren als Möglichkeit** bei drohender bzw. bereits eingetretener Zahlungsunfähigkeit

Wie kann ich meine Schuldenprobleme nun genau regeln?

- Immer bei den Gläubigern melden und sie über Situation informieren –
- Hilfe bei einer Schuldnerberatung in Anspruch nehmen -

Ratenzahlung

- nachfragen, ob Schulden monatlich in kleinen Teilbeträgen abzahlbar

Stundung

- nachfragen, ob für bestimmte Zeit Schulden „ruhen“ können
- Gläubiger gibt Aufschub und mahnt nicht weiter und es entstehen keine weiteren Kosten (evtl. werden aber Zinsen berechnet)

Vergleich

- nachfragen, ob Einigung auf eine Teilzahlung möglich (per Raten oder Einmalzahlung), meist bieten das Gläubiger von sich aus an
- Bedingung: regelmäßige, pünktliche Zahlung